



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Hans Furer, GLP: Abgeltung des ausgewiesenen Mehrbedarfs beim Theater Basel durch die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft**

**Autor/in:** [Hans Furer](#)

**Mitunterzeichnet von:** Bammatter, Brassel, Giger, Gorrengourt, Hänggi, Huggel, Joset, Keller, Koch, Kumli, Maag, Müller Marie-Therese, Münger, Nigg, Rüegg, Schuler, Würth

**Eingereicht am:** 12. Dezember 2012

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Der Regierungsrat wird aufgefordert, mit den Verantwortlichen des Theaters Basel und evetuell der baselstädtischen Regierung den Mehrbedarf des Theaters Basel genau zu definieren und die aufgrund des abgelehnten Verdikts des Baselbieters Stimmvolkes damals vorhandenen Zahlen auf den neuesten Stand zu bringen. Alsdann ist eine für beide Kantone angemessene Lösung über die Verteilung der Kosten zu finden.

Nachdem der Vertrag mit dem Theater Basel (der 4,25 Millionen pro Jahr im Jahresdurchschnitt über 4 Jahre) am 17. Januar 2011 an der Urne gescheitert ist, soll geprüft werden, ob ein tieferer Betrag vor dem Landrat Akzeptanz finden wird.